

Leichter Zugang dank „Fast Learning“

Das Gruppenkurskonzept von **Tennis-People** bietet Tennis-Neulingen den **perfekten Einstieg** in den weißen Sport

Von Henning Wiegert

In Deutschland gibt es über 22 Millionen Erwachsene, die sich für Tennis interessieren. Sie fiebern mit Angelique Kerber und Alexander Zverev oder erinnern sich an die Zeiten mit Steffi und Boris. Doch selber einmal den Schläger in die Hand nehmen?

Tennis ist teuer, schwer zu erlernen und ohne eine Vereinsmitgliedschaft gar nicht zu realisieren«, so die vorherrschende Meinung. Für viele stellt es deshalb eine schier unüberwindbare Hürde dar, den Schläger selbst in die Hand zu nehmen.

Doch das muss nicht so sein! Das Münchner Unternehmen Tennis-People hat sich zum Ziel gesetzt, Hobbysportler für den weißen Sport zu begeistern und die vermeintlichen Barrieren abzubauen. Gleichzeitig will das Team um Geschäftsführer Detlev Kreysing den Vereinen helfen, diese Zielgruppe auch effizient zu erreichen. Entstanden ist das Marketing- und Kurskonzept mit dem Titel „Fast Learning“.

„Mit dem richtigen Gruppenkursprogramm erleichtern wir Erwachsenen den Einstieg ins Tennis. Und Vereinen und Trainern helfen wir mit passenden Marketingkonzepten, neue Spieler zu gewinnen. Sofort und dauerhaft“, erklärt Kreysing die Idee dahinter.

Für den Tennis-Neuling ist „Fast Learning“ ein Einstieg ohne Zwang und bindende Clubmitgliedschaft. Es verspricht einen einfachen Einstieg, sofortigen Spiel-

spaß und schnelle Lernerfolge. Trainiert wird in der Gruppe, Schläger und Bälle werden gestellt, einfache Sportkleidung genügt. Das Programm gibt für jede Einheit die Trainingsinhalte exakt vor. Begonnen wird zunächst mit druckreduzierten Bällen, ganz nach dem Motto: „Vom Leichten zum Schweren, vom Langsamen zum Schnellen.“ Insgesamt umfasst das Schnell-Lernprogramm drei Stufen. Die erste Stufe richtet sich an komplette Neulinge („Alle Schläge in fünf Wochen“), die darauf aufbauende zweite an Wiedereinsteiger und die dritte widmet sich dem Erlernen und der Schulung von sauberer Technik und Taktik.



tennis-people
HIER BEGINNT DEIN SPIEL

Die Kurse können nach entsprechender Schulung durch Tennis People-Personal von Vereinen wie auch Tennisschulen angeboten werden. Die Anzahl der Anbieter in Deutschland steigt stetig. Die Zahlen der letzten zwei Jahre zeigen, dass „Fast Learning“ nicht nur theoretisch gut klingt, sondern auch in der Praxis voll aufgeht. Vereine, Tennisschulen und gewerbliche Anlagen setzen bereits an über 200 Standorten das Marketing- und Kurskonzept um, über 2500 Kurse werden deutschlandweit regelmäßig angeboten und mehr als 12000 neue Spieler konnten auf diesem Weg für Tennis begeistert werden.

Diese positive Entwicklung auf dem Tennis-Markt hat auch der Deutsche Tennis-Bund mit Interesse verfolgt. Seit dem



1. Januar 2018 ist Tennis-People „Preferred Partner“ des DTB. Dr. Karl-Heinz Kutz, DTB-Vizepräsident für Sportentwicklung, sagt dazu: „Durch die Kooperation mit Tennis-People werden wir die öffentliche Wahrnehmung unseres Sports weiter steigern und Tennis für Anfänger leichter zugänglich machen.“ Auch der Tennis-Verband Niederrhein zählt seit diesem Jahr zu den offiziellen Partnern von Tennis-People.

Das Angebot für die Vereine reicht von einem Coaching im Marketing- und Kurskonzept bis hin zu hilfreichen Werbematerialien für die regionale Vermarktung. Sämtliche Kursangebote sind online buchbar und für jeden Tennisinteressenten leicht zu finden. Dabei trägt der Verein keinerlei wirtschaftliches Risiko oder Investitionskosten. „Alle Leistungen von sind komplett kostenlos“, sagt Kreysing und fügt hinzu: „Das Einzige, was Sie tun müssen, damit Fast Learning auch bei Ihnen funktioniert, ist: Kurse anbieten, Tennis beibringen, Spaß haben.“ ■



Weitere Informationen ...

... zu den Programmen und Kursangeboten in Essen, Bottrop und Umgebung gibt es unter www.tennis-people.com.